



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schubert, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Kindertagespflege in Bayern stärken I: Potenzial erkennen, Wertschätzung ausdrücken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein des Systems der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Bayern. Die Tagespflegepersonen leisten qualifizierte pädagogische Arbeit und bereichern die Kinderbildungs- und -betreuungslandschaft mit einem familiennahen Angebot.

Die enge Bindung, die dabei zwischen der Kindertagespflegeperson, dem betreuten Kind und seiner Familie entsteht, ist gerade die Stärke der Kindertagespflege.

Für die frühkindliche Bildung birgt die Kindertagespflege ein enormes Potenzial, das es auszuschöpfen gilt. Das Berufsfeld verdient Anerkennung, eine bessere Vergütung, die Förderung der Professionalisierung und eine langfristig gesicherte Qualitätsentwicklung.

Begründung:

Die Kindertagespflege mit ihren bayernweit knapp 3 500 Tagesmüttern und -vätern birgt enormes Potenzial, um Betreuungsengpässe zu überwinden. Doch bisher fehlt ihr die gesellschaftliche und politische Anerkennung.

Verschiedene Studien und der Status der Kindertagespflege in anderen Bundesländern (z. B. Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern) zeigen, welches Potenzial hier noch ausgeschöpft werden kann, wenn die Landespolitik bereit ist, die entsprechenden Stellschrauben zu drehen.

Der Antrag ist erforderlich, da die neue Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf in einem aktuellen Bericht die Wertschätzung gegenüber der Kindertagespflege in wesentlichen Aspekten vermissen lässt und die Chancen verkennt. Dies ist umso erstaunlicher in Anbetracht des allgemein bekannten und stetig zunehmenden Fachkräftemangels in den Einrichtungen bei gleichzeitig steigendem Bedarf an Betreuungsplätzen.

Es ist deshalb an der Zeit, das Potenzial der Kindertagespflege in Bayern politisch anzuerkennen und die grundlegenden Strukturen zu verbessern, um das Potenzial für die frühkindliche Bildung in Bayern auszuschöpfen.